

Gogol & Mäx im Bürgerhaus: Hochmusikalische Clowns am Werk

Das musikalisch-circensische Duo Gogol & Mäx überzeugt beim Saisonstart der Klein-kunstreihe im ausverkauften Bürgerhaus.

STOCKACH. Mit dem musikalisch-circensischen Vollblutmusiker-Duo Gogol & Mäx erlebten rund 250 Besucher im Bürgerhaus ein vielfarbig sprühendes Feuerwerk guter Laune. "Wir haben heute ein ausverkauftes Haus", freute sich Kulturamtsleiter Stefan Keil über den guten Start in die neue Spielzeit der Kleinkunstreihe.

Es war ein Abend der Superlative. Im Stile des legendären Clowns Dimitri servierten mit Gogol & Mäx zwei faszinierende, professionell geschulte Musiker auf unterhaltsam hohem Level ein buntes Kaleidoskop aus Schauspiel, Ballett, Akrobatik, Seiltanz, Pantomime und Bewegungstheater. Der Funke zündete, die Bühne bebte. Rasant, spannend und überraschend bis zum Schluss wurde das fast ohne Pause Tränen lachende Publikum mitgenommen ins liebenswert komische, tempo- und geistreich ausgefochtene musikalisch-kabarettistische Duell. Professionell beherrschtes Musizieren auf vielerlei Tasten-, Blas- und Perkussionsinstrumenten war Basis des witzigen Klamauks.

Heimelig ausgestaltet ist die Kulisse: Im Musikzimmer dominieren Klavier und Pauke, an blumigen Seidentapeten hängen Bilder von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Hier ist der Schauplatz für die atemberaubende Akrobatik und liebenswerte Clownerie. Mozarts "Alla Turca" auf buntem Glockenspiel und Ravels "Bolero" im "Piano Solo" wechseln zu Folkloristischem mit Kuhglocken und Alphorn. Auch bemerkenswert: Montis Czardaz auf dem Hackbrett, spanische Gitarren beim persiflierten andalusischen Flamenco mit Sprung auf die Stuhllehne, "Ihr Kinderlein kommet" mit Schlauch und Trichter in die Tuba geblasen.

Eine Fülle immer wieder neuer Gags zünden Lachsachsälven. Das Publikum ruft "ah" und "oh", jauchzt, pfeift begeistert und bildet mit den Künstlern eine Einheit. Laute und nachdrückliche Zugaben-Rufe bescheren den Besuchern am Ende ein romantisches Abschiedslied aus konzertant gestreichelten Wassergläsern. *Gabi Rieger*